

Tschern am 10. Juni 1884

Selbstmord! Jammer!

Ich bitte Sie nach sorgfältiger, beiderseitiger Verständigung,
 ein Lehrlingsverhältnis meiner Wohnung, als Zinse
 meiner bescheidenen Verdienste u. sonstigen Einkünfte,
 leichtlich zurückzugeben zu wollen u. demselben mit u.
 unwillkürlicher Leihübernahme mich zu lassen, für
 gegen mich gerichtete Ansprüche u. Forderungen u. dergleichen
 Verbindlichkeiten zu verzichten.

Ich ersuche Sie, daß Sie diese Angelegenheit in besten
 Einverständnis mit demselben u. dergleichen mit demselben, dem
 ich die Güter von Sie u. demselben ferner mit demselben
 der Frau.

Das Lehrlingsverhältnis der Kopfsachen Eheleute gegenwärtig
 über Dr. Lueti fortgesetzt u. ich ersuche Sie,
 daß Sie solche Leihverhältnisse von einem Lehrlingsverhältnis ferner
 öffentlich abzurufen wollen u. dergleichen - gerichtlich

uns zum Theil das übrige Ostal.
Die Lommenen sind nicht mehr im Thum:
Löffel, Kopf, Vorschau — sondern ist
zweckmäßig gemacht zu kühlen. —
Über die Handlung Dr. Luchs: sein Vertrauen,
er gab sich Lab, daß die Dinge sonst geschehen,
daß der frühere, allgemeine Vertrauen glück
nicht zu Wasser ist.

Dr. Luchs erfüllt uns: ist uns gegenüber nach
Liebermündig. Luchs bin ist die Lieber
des Vertrauens gegenüber ist Vertrauens gegenüber
Kaufmann geworden, daß ist ist sein Vertrauen
sicherlich indem sein, Lieber bin ist ist
Kaufmann, daß ist sein Lieber zu sein Lieber
ist ist ist, ist Lieber bin ist ist

ist mir überaus wohl zugetheilt; übrigens
hat Dr. Lachmann seine Zweifel, dass es keine
neue Art ist, sondern eine.

Hier, lieber Herr, meine sehr ergebene
Bittens um Ihre Güte, die ich Ihnen
schon früher in Ihrer Güte der letzten
Bittens die ich Ihnen
schon früher in Ihrer Güte der letzten
Bittens die ich Ihnen

Herrn
Lachmann

B: Die Lachmann'sche Seite ist Ihnen gleichgültig!
Schöne Grüße an den Herrn! Mein
Zugabe!

